

Kartoffeln - Teil 1

1. Nematodenbehandlung

Im intensiven Kartoffelanbau sind Nematoden häufig ein Problem. Gerade im Stärkekartoffelbereich, aber auch in Verarbeitungs- und Speisesorten besteht die Möglichkeit, über die Sortenwahl die Kartoffelzystenematoden zu bekämpfen. Anbaupausen und resistente Kartoffelsorten sind das effektivste Mittel zur Befallsreduktion. Zusätzlich kann der Nematodenbefall durch den Einsatz von **Nemathroin 10G** reduziert und die Toleranz der Sorte unterstützt werden.

Produktprofil	Nemathorin 10G
Wirkstoff	100 g/kg Fosthiazate
Indikation	Kartoffeln (späte Sorten); einmal in 4 Jahren
Wirkungsspektrum	Zystenbildene (<i>Globodera rostochiensis</i> und <i>Globodera pallida</i>) und freie Nematoden; Nebenwirkung auf Drahtwurm
Aufwandmenge	30 kg/ha
Ausbringung	Bei der Flächenbehandlung ist das Streugut direkt nach der Ausbringung 10 - 15 cm tief einzuarbeiten. Die gleichmäßige Verteilung sichert den Erfolg.

2. Kartoffelbeizung

Mit der Kartoffelbeizung können je nach Mittel bodenbürtige Schaderreger behandelt werden wie:

- ▶ Rhizoctonia:
 - ▶ Bekämpfung des Schadpotenzials von am Pflanzgut anhaftenden Sklerotien/Pocken → knollenbürtige Infektion
 - ▶ Verhinderung von Weißhösigkeit und Stängelnekrosen zur Auflaufsicherung
 - ▶ Verhinderung von Rhizoctonia - Infektionen an Tochterknollen (Missbildungen, Pockenbefall, Drycore) → bodenbürtige Infektion
- ▶ Colletotrichum (Welkeerkrankung durch den Pilz Colletotrichum)
- ▶ Silberschorf

Die Folge einer Nichtbeizung sind Auflaufschäden, Wachstumseinschränkungen und damit in Folge Ertrags- und Qualitätsminderungen zu erwarten.

Rhizoctonia



(Quelle: Fa. Bayer)

Silberschorf



(Quelle: LfL Pflanzenschutz)

Colletotrichum



(Quelle: Pflanzenkrankheiten)

G

N

S

T

F

F

E

M

P

E

Produkt	Wirkstoff/ Formulierung	Dosierung	Zulassung (Nebenwirkung)	Technik
Cuprozin Progress	383,8 g/l Kupferhydroxid	14 ml/dt 14 ml/dt	zur Befalls- minderung von Schwarz- beinigkeit	<ul style="list-style-type: none"> ♣ beim Legen in 100 l Wasser/ha ♣ vor dem Legen in max. 26 - 36 ml Wasser/dt Knollenbehandlung ♣ Wartezeit: 14 d
Emesto Silver	100 g/l Penflufen 18 g/l Prothioconazole	0,5 l/ha 20 ml/dt 20 ml/dt	Rhizoctonia solani Silberschorf nur Pflanzgut	<ul style="list-style-type: none"> ♣ beim Legen im Feld in 60 - 80 l Wasser/ha ♣ vor dem Legen (ULV, Rollenbandapplikation) ♣ vor dem Legen (ULV)
Funguran progress	537 g/kg Kupferhydroxid	9 g/dt	Schwarzbeinigkeit	<ul style="list-style-type: none"> ♣ Ende der Keimruhe (2 - 3 mm lange Keime) vor oder beim Legen in 100 l/ha Wasser
Moncut	460 g/l Flutolanil SC	0,2 l/t	Rhizoctonia solani Teilwirkung gegen Silberschorf	Spritzen/Sprühen <ul style="list-style-type: none"> ♣ vor dem Legen in 2 - 3 l Wasser/t ♣ beim Legen in 60 - 80 l Wasser/ha Knollenbehandlung
Ortiva/ Sinstar	250 g/l Azoxystrobin SC	3,0 l/ha	Rhizoctonia solani Colletotrichum	<ul style="list-style-type: none"> ♣ beim Legen der Kartoffeln als Furchenbehandlung in die Furche bei der Pflanzung mit Spezialtechnik
Neu! Tolclofos- Methyl 25 SC	250 g/l Tolclofos-Methyl	60 ml/dt	Rhizoctonia solani	<ul style="list-style-type: none"> ♣ vor dem Pflanzen 2l/t ♣ beim Pflanzen 60ml/dt

Einsatz von RhizoVital 42 flüssig

- ♣ biologischer Bodenhilfsstoff mit einem hochaktiven Stamm natürlicher Bodenbakterien *Bacillus amyloliquefaciens* spp. mind. 25 Mrd. Sporen/g für die Anwendung im Beizverfahren
- ♣ erhöht die Widerstandskraft der Pflanzen gegen Krankheiten, in dem ein Schutzschild um die Wurzel gebildet wird
- ♣ fördert das Wachstum der Pflanzen, was wiederum zu gesunden Knollen, einer besseren Qualität und einem höheren vermarktbareren Ertrag führt
- ♣ mischbar mit allen Fungiziden und Beizen
- ♣ Aufwandmenge: **0,5 l/ha** in ca. 80 l Wasser/ha (die Behandlung der Knollen erfolgt in dafür ausgerüstete Legemaschinen - Abgabe vom Doppelbecherband in die Pflanzfurche)